

Historie von ATTAC Leipzig

ATTAC-Leipzig gründete sich nach den Protesten in Genua 2001, dort waren auch einige Leipziger und lernten die ATTAC-Ideen näher kennen.

Zur Gründungsveranstaltung (11.10.'01) kamen ca. 60 ATTAC-Interessierte, um sich mit **globalisierungskritischen Themen** zu befassen, wie internationale Organisationen, Neoliberalismus oder Privatisierung öffentlicher Güter. Durch die **Heterogenität der Gruppe** - das Spektrum reicht von linken KapitalismuskritikerInnen über Kirchenaktive bis zu Linksliberalen - ist der Austausch vielseitig und schwierig zugleich.

Schon im November '01 fand die erste öffentlichkeitswirksame Aktion statt. Anlässlich des WTO-Gipfels in Katar wurde mit einem **Straßentheater** auf die Privatisierung des Gesundheitswesens, der Rente, der Wasserversorgung und der Bildung aufmerksam gemacht. In der Folge mobilisierten wir gegen die **NATO-Sicherheitskonferenzen** '02-'04 in München, zum **G8-Gipfel** in Evian '03, gegen den **Irakkrieg** (Leipzig und Berlin) oder gegen **Hartz IV**. Außerdem veranstalten wir regelmäßig inhaltliche **Veranstaltungen**, meist mit externen Referenten (z.B. Harald Schumann oder Elmar Altvater).

Mit der **GlobaLE'04** riefen wir eine globalisierungskritische Filmreihe ins Leben, die mit der **GlobaLE'05** fortgesetzt wurde.

Unsere **Literatur und GlobaLE-Filme** haben wir öffentlich zugänglich gemacht: **Umweltbibliothek** Leipzig, Bernhard-Göring-Str.152, 04277 L. oder <http://www.umweltbibliothek-leipzig.de/recherche.php4> -> Katalog Such-Stichwort "Attac"

Informationen zu ATTAC-Leipzig:

<http://www.attac.de/leipzig>

mit Eintragungsmöglichkeiten in
ATTAC-Leipzig Mailinglisten:

Externer Verteiler (sortierte Aktionsankündigungen, Einladungen etc.)

Interner Verteiler (Neuigkeiten, Diskussionen, Informationsverteiler)

Spenden und Mitgliedschaft

Politische Veränderung kostet Geld, auch kleine Spenden helfen uns weiter. Vielen Dank!

Kt.-Nr. 180 279 11 71 (Jens Naumann)

Sparkasse Leipzig BLZ 860 555 92

Zweck: "Spende für ATTAC Leipzig"

oder steuerlich absetzbar:share e.V.

Kt.-Nr.: 800 100 800 BLZ 430 609 67

Verwendungszweck: "attac-Leipzig"

(bitte unbedingt angeben)

ATTAC-Mitglied werden kann man unter

Telefon: 069 / 9002810 oder

<https://www.attac.de/mitmachen/>



GLOBALISIERUNGSKRITISCHES FILMFESTIVAL

Arbeitsgemeinschaften von ATTAC Deutschland

- * EU - AG / * AG Feminist-Attac
- * AG Finanzmärkte
 - + Kampagne Stopp Steuerflucht
 - + Kampagne zur Tobin-Steuer
- * AG Globalisierung und Krieg
- * AG Globalisierung und Ökologie
- * AG Migration / * AG soziale Sicherung
- * AG Welthandel und WTO
 - + Attac-Agrar-Netz
 - + Kampagne "GENug-WTO"
 - + AG AWWO
 - + AG Privatisierung
- * AG Wissensallmende und freier Informationsfluß



<http://www.attac.de/leipzig>



Was ist
und was macht
ATTAC - Leipzig?



Was ist Attac? 1998 wurde die Bewegung Attac in Frankreich gegründet und ist mit über 90.000 Mitgliedern unterdessen in über 50 Ländern aktiv. ATTAC-Deutschland gibt es seit 2000 und bildet ein breites Bündnis, das vom BUND über ver.di und Pax Christi bis hin zu linken Gruppen reicht. Es gibt in rund 200 Orten Attac-Gruppen, die sich politisch engagieren, um eine **andere Welt möglich** zu machen.

Die neoliberale Globalisierung ist für Attacies nicht schicksalhaft. Es gab und gibt **wirtschafts- und gesellschaftspolitische Alternativen**. Wir setzen uns für eine **ökologische und solidarische Weltwirtschaftsordnung** ein, in der es eine gleichberechtigte, internationale Zusammenarbeit und eine nachhaltige, umweltgerechte Entwicklung weltweit gibt.

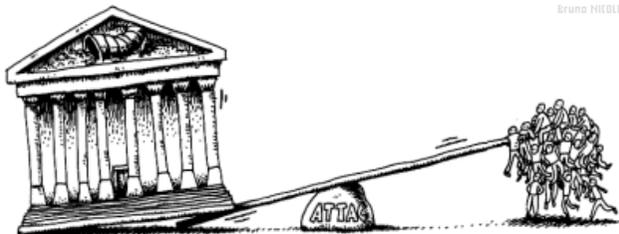
Wir wollen eine Welt, in der selbstbestimmte **Demokratie** und **Menschenrechte** für alle gewährleistet sind und **kulturelle Vielfalt** erhalten bleibt.

Attac versteht sich als **aktionsorientiertes Bildungsnetzwerk** und befasst sich mit der ökonomischen Globalisierung und allen Konsequenzen daraus, organisiert viele **Aktionen** und **Bildungsveranstaltungen**: Demos, phantasievolle Performances, Aktionen des zivilen Ungehorsams aber auch Workshops, Konferenzen, Publikationen.

Pluralismus ist ein zentrales Selbstverständnis von Attac, es gibt keine verbindliche theoretische, weltanschauliche oder ideologische Basis und es braucht diese auch nicht.

Vielfalt ist unsere Stärke!

ATTAC-Leipzig mobilisiert zu regionalen, bundesweiten und internationalen Aktionen und Protesten und organisiert **thematische Veranstaltungen**, wie „MittwochsATTACKen“, „DenkTankstellen“ (Diskussionsrunden und Meinungsaustausch), Filmabende oder Podiumsdiskussionen.



Durch Kooperationen u.a. mit den Gewerkschaften (ver.di oder GEW), dem Eine-Welt e.V., der Rosa-Luxemburg-Stiftung, der Schaubühne Lindenfels oder Erlassjahr.de können wir eine vielseitige Bildungs-, Informations- und Aktionsarbeit leisten. Derzeit arbeiten ca. 15-20 **Aktive** regelmäßig bei ATTAC Leipzig mit, insgesamt haben wir ca. 90 zahlende Mitglieder - Tendenz steigend, Mithilfe natürlich ständig erwünscht.

Wir treffen uns regelmäßig jeden ersten Mittwoch des Monats um 19 Uhr zur „DenkTankstelle“ (eigene Diskussionsrunde und lockerer Meinungsaustausch) und zum Plenum (offizieller Orga-Kram), jeden Dienstag in ungeraden Kalenderwochen um 18:30 Uhr.
Ort: Sternwartenstraße 4; 04103 Leipzig (Interkulturelles Zentrum e.V.; 2.OG).

Reinschauen und mitreden ist immer möglich und erwünscht!
Die Mitsprache und das Mitwirken ist völlig unabhängig von einer ATTAC-Mitgliedschaft!

Aktuelles gibt es immer auch auf unserer Webseite:

<http://www.attac.de/leipzig>

Projektgruppen von ATTAC-Leipzig arbeiten gerade an folgenden Themen:

MittwochsATTACKen:

Jeden letzten Mittwoch im Monat haben wir eine inhaltliche Veranstaltung, mit Diskussion, Filmen, Referenten etc. Interessierte wenden sich an: hannes.schroth@web.de.



Privatisierungswahn:

Hierüber klären wir auf und setzen uns ein für die Daseinsvorsorge in öffentlicher Hand mit Bürgerbeteiligung und -kontrolle
Kontakt unter: leipzig@attac.de

Bildung und Soziales:

Es wird ein Forum und Workshop zu bildungspolitischen Problemen unserer Stadt am 28.01.06 geplant, mit dem Titel: „Ausgrenzung mit System - Bildung in Leipzig von der Kita bis zur Hochschule“.

GlobaLE'05:

Drei Monate lang gab es jeden Mittwoch **kostenloses globalisierungskritisches Kino**, meist mit prominenten Gästen zu den anschließenden Diskussionen.

<http://www.globale-leipzig.de>

Kontakt zu ATTAC Leipzig:

über Jens Naumann (0341 - 421 79 59) und leipzig@attac.de